

6. März 2024

Equal Pay Day: Studie "Baustelle Geschlechtergerechtigkeit" jetzt kostenfrei als E-Book

Noch viel zu tun, bis Gender-Pay-Gap im Kulturbereich überwunden ist

Berlin, den 06.03.2024. Zum heutigen Equal Pay Day stellt der Deutsche Kulturrat seine Studie „Baustelle Geschlechtergerechtigkeit: Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Kulturbereich“ von **Gabriele Schulz** und **Olaf Zimmermann** kostenfrei als E-Book (PDF-Datei) zum Download zur Verfügung. Das Buch ist im Oktober 2023 erschienen und analysiert anhand von Daten des Statistischen Bundesamts, der Bundesagentur für Arbeit und der Künstlersozialkasse die wirtschaftliche Situation von Erwerbstätigen im Kulturbereich.

Es wird sowohl die Zahl der Selbstständigen als auch deren Einkommen in den Blick genommen. Dabei ist festzustellen, dass die Zahl der in der Künstlersozialkasse Versicherten insgesamt zwar gesunken ist, werden einzelne Berufsgruppen betrachtet, sind allerdings deutliche Unterschiede festzustellen. Der Gender-Pay-Gap bewegt sich nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Alarmierend ist, dass in der Altersgruppe unter 30 Jahre der Gender-Pay-Gap im Jahr 2023 gegenüber den Vorjahren angestiegen ist.

Die Mehrzahl der Erwerbstätigen im Kultur- und Medienbereich ist abhängig beschäftigt. Auch hier sind deutliche Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen festzustellen. Dies gilt insbesondere in jenen Branchen, in denen die Gehälter frei verhandelt werden und keine Tarifverträge greifen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Mitautor der Studie, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Trotz teilweiser positiver Entwicklungen in Richtung mehr Einkommensgerechtigkeit bleibt festzuhalten, dass es in Sachen Geschlechtergerechtigkeit im Kulturbereich noch viel zu tun gibt. Besonders bitter ist, dass der Gender-Pay-Gap in jenen Berufen oder Tätigkeitsbereichen besonders groß ist, in denen relativ gut verdient wird. Hier gibt es noch besonders viel zu tun, bis Geschlechtergerechtigkeit erreicht wird.“

Gabriele Schulz, Olaf Zimmermann

Baustelle Geschlechtergerechtigkeit. Datenreport zur wirtschaftlichen und sozialen Lage im Arbeitsmarkt Kultur

ISBN 978-3-947308-36-1, 236 Seiten

6. März 2024

- Mehr zur Studie.
- **Hier geht es zum kostenfreien E-Book (PDF-Datei) des Buches.**
- Hier können Sie die gedruckte Ausgabe versandkostenfrei für 22,80 Euro bestellen. Natürlich ist auch weiterhin eine Lieferung des Buches über jede Buchhandlung möglich.

Tipp: Online-Diskussion zum Nachsehen

Gestern, am Vortag zum Equal Pay Day veranstaltete der Deutsche Kulturrat unter dem Titel „Was ist Frauenarbeit wert?“ eine Online-Diskussion.

Katja Lucker, Geschäftsführerin der Initiative Musik, **Dagmar Schmidt**, Bildende Künstlerin und Sprecherin des Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler und **Gabriele Schulz**, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrats diskutierten über die Fragen: *Woran liegt es, dass der Gender-Pay-Gap im Kulturbereich in einigen Sparten noch immer so hoch ist? Wieso gibt es nach wie vor einen deutlichen Gender-Show-Gap? Wie kann gegengesteuert werden?* Die Veranstaltung wurde von **Barbara Haack** moderiert.

- Die Online-Diskussion kann hier auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Kulturrates nachgesehen werden.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat